

HELFFEN SIE MIT

Beteiligen Sie sich an unserem Begegnungszentrum, dem herzlichen Willkommen geflüchteter Menschen und der Verwirklichung einer friedlichen und toleranten Stadtgesellschaft.

WERDEN SIE MITGLIED IN DER GEMEINNÜTZIGEN SOZIALGENOSSENSCHAFT

Helfen Sie mit, die Zukunft aller Menschen in der Stadt lebenswerter zu machen! Unsere Idee soll möglichst tief und breit in der Stadtgesellschaft verwurzelt bleiben. Warum eine Genossenschaft? So können wir ohne Profitorientierung soziale und kulturelle Zwecke verfolgen. Zugleich sammeln wir Kapital für notwendige Investitionen. Eine Genossenschaft ist demokratisch verfasst, alle Mitglieder haben eine Stimme.

Einen Genossenschaftsanteil erhalten Sie durch eine Geldanlage in Höhe von 500 € zuzügl. des Eintrittsgeldes (gern können auch mehrere Anteile erworben werden!). Wir freuen uns auf Ihre Beitrittserklärung. Informationen zur Genossenschaft und Beitrittserklärung unter: www.bellevuedimonaco.de/sozialgenossenschaft

SPENDEN SIE!

Konto von Bellevue di Monaco eG
Bank für Sozialwirtschaft AG München
IBAN: DE52 3702 0500 0001 4185 00
BIC: BFSWDE33XXX

WERDEN SIE SELBST AKTIV!

Schreiben Sie uns, welche konkrete Hilfe Sie bei den Projekten im Bellevue di Monaco einbringen möchten oder kommen Sie zu unserem Info-Stüberl jeden 1. Montag im Monat. info@bellevuedimonaco.de

BELLEVUE DI MONACO
bellevuedimonaco.de
facebook.com/BellevuediMonaco
instagram.com/BellevuediMonaco
info@bellevuedimonaco.de

Bellevue di Monaco eG | Müllerstraße 2 | 80469 München

Bank für Sozialwirtschaft AG München
IBAN: DE52 3702 0500 0001 4185 00 | BIC:
BFSWDE33XXX

BELLEVUE

DI MONACO



ANKOMMEN IN MÜNCHEN

Es ist schwer als Geflüchteter hierherzukommen. Aber es ist genauso schwer, hier wirklich anzukommen. Sich ein neues Dasein aufzubauen. Unsere Vision: Statt geflüchtete Menschen an den Rändern der Städte, in Industriegebieten oder isolierten Lagern unterzubringen, holen wir sie in die Mitte der Gesellschaft.

Das Bellevue di Monaco ist für alle Neuangekommenen ein „open house“. Es ist für alle ein lebendiger Treffpunkt zum Kennenlernen, sich Engagieren oder einfach Chillen. Das Bellevue steht für ein offenes, tolerantes und vielfältiges Miteinander.

In unseren Räumen finden alle Migrantinnen und Migranten Beratung, Hilfe bei akuten Problemen, Unterstützung beim Deutschlernen und einen offenen niederschweligen Treffpunkt. Transparenz nehmen wir wörtlich. Das Bellevue-Café mit seiner großen Glasfassade zur Stadt lädt alle ein, gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Und dann sind da noch die kulturellen Veranstaltungen, Workshops, Debatten, Podien...



DIE HÄUSER

Drei Häuser in der Müllerstraße. Vierhundert Meter Luftlinie zum Rathaus. Architektonisch zusammengewürfelt, ein bunter Mix aus alt und neu. Ein paar Wohnungen für Familien. Zimmer und WGs für junge Geflüchtete. Unten im Eck mit seiner Glasfront ein Infocafé. In der Müllerstraße 2 große Räume für Veranstaltungen, Workshops und Gruppentreffen. Und im Innenhof ein Amphitheater und lauschige Biergartenatmosphäre.

Die Müllerstraße 2-6 ist mit diesem von Geflüchteten mitbetriebenen Café und den anderen Räumlichkeiten aus dem Stand zu einem wichtigen Ort im sozialen und kulturellen Leben der Stadt geworden. Konzerte. Podien. Theater. Und im Keller eine Radlwerkstatt.

Wir haben die Gebäude für 40 Jahre in Erbpacht von der Stadt München bekommen und saniert. Von hier aus werden Demos und Aktionen geplant, hier kann man laufend überraschende und spannende Geschichten finden. Die aktuellen Veranstaltungen unter: www.bellevuedimonaco.de/veranstaltungen

BÜNDNIS AUS DER BÜRGERSCHAFT

Wir haben ein breites Bündnis geschmiedet: Unsere Sozialgenossenschaft setzt sich zusammen aus Flüchtlingsunterstützern und Juristen, Profis aus der Sozialarbeit, Kulturschaffenden und Politaktivisten. Uns eint die Überzeugung, dass ein besserer, humanerer Umgang mit den Geflüchteten auf lange Sicht uns allen nützt. Dass wir die, die hier sind, willkommen heißen wollen und dass Abschottung keine Zukunft hat.

Und wir glauben, dass die Münchnerinnen und Münchner selbst einen Ort brauchen, an dem sie Themen wie Flucht, Migration, Einwanderung, Identität verhandeln können. Das Bellevue will daher ein offenes, diskussionsfreudiges Haus sein. Für die Geflüchteten. Aber auch für die Münchnerinnen und Münchner.

